

MSc

Informationstechnologien im Gesundheitswesen

Information Technologies in Healthcare

Master of Science – 5 Semester, berufsbegleitend
www.donau-uni.ac.at/itimgw



Donau-Universität Krems

Die Universität für Weiterbildung

Die Donau-Universität Krems ist die Universität für Weiterbildung. Sie konzentriert sich mit ihrem Studienangebot speziell auf die Bedürfnisse von Berufstätigen und bietet Master-Lehrgänge und Kurzprogramme in neun Studienbereichen an. Mit rund 8.000 Studierenden und rund 25.000 AbsolventInnen aus rund 85 Ländern ist sie einer der führenden Anbieter von Weiterbildungsstudien in Europa. Die Donau-Universität Krems verbindet über 25 Jahre Erfahrung in postgradualer Bildung mit Innovation und höchsten Qualitätsstandards in Forschung und Lehre.



Studierende mit Berufserfahrung

Die Studierenden der Donau-Universität Krems sind Studierende mit hohen Ansprüchen. Sie sind durchschnittlich 40 Jahre alt, verfügen über mehrjährige Berufserfahrung und in der Regel über einen höheren Bildungsabschluss (Universität, Fachhochschule oder Akademie). An der Donau-Universität Krems bereiten sie sich auf den nächsten Karriereschritt vor, bringen ihr Wissen auf den letzten Stand, erwerben neue Kompetenzen und entwickeln ihre persönlichen Fähigkeiten weiter.

Innovative und marktorientierte Studienangebote

Die Donau-Universität Krems zählt zu den europäischen Pionieren auf dem Gebiet der universitären Weiterbildung und zu den Spezialisten für lebenslanges Lernen. In Lehre und Forschung widmen wir uns den gesellschaftlichen, organisatorischen und technischen Herausforderungen unserer Zeit und entwickeln laufend innovative markt- und kundenorientierte Studienangebote. Dabei setzen wir gezielt auf neue interdisziplinäre Querverbindungen und zukunfts-trächtige Spezialgebiete: So kombinieren wir in unseren Studiengängen Medizin mit Management, Musik mit Recht oder Bildwissenschaften mit Neuen Medien. Höchste Qualitätsstandards, die Verbindung von Wissenschaftlichkeit mit Praxisorientierung und der Einsatz innovativer Lehr- und Lernmethoden zeichnen alle Studienangebote der Donau-Universität Krems aus.



Anwendungsorientierte Forschung

Die Donau-Universität Krems widmet sich in erster Linie der transferfähigen und anwendungsorientierten Forschung in Spezialgebieten wie der Biomedizinischen Technologie, Biopsychosozialen Gesundheit, Regenerativen Medizin oder Bauen und Umwelt. Wissenschaftliche Erkenntnisse bilden die Basis für die praxis- bezogene Lehre der Universität für Weiterbildung. Zudem ermöglicht die Forschungsarbeit intensive Kooperationen mit Unternehmen und anderen öffentlichen Institutionen. Die drei Fakultäten der Universität arbeiten in der Forschung über ihre Fachgrenzen hinweg zusammen.

Einzigartige Lernumgebung

Ihren Standort hat die Donau-Universität Krems – 60 km von Wien entfernt – in einer der schönsten Kulturlandschaften Europas, der Wachau, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Die modern adaptierte ehemalige Tabakfabrik Stein, ein charakteristischer Industriebau des beginnenden 20. Jahrhunderts, und die neuen Räumlichkeiten auf dem Campus Krems bieten Studierenden und Lehrenden eine offene, innovations- und motivationsfördernde Umgebung mit modernen Lehr- und Forschungsräumen, Bibliothek, Audimax, Programm kino, Apartments und vielfältiger Gastronomie.



Lehrgangsziele

Der Lehrgang macht Sie mit allen Technologien, Methoden und regulatorischen Rahmenbedingungen des Informationsmanagements im Gesundheitswesen vertraut.

Er qualifiziert Sie

- > hohe Fach- und Führungspositionen in Krankenhäusern und bei Herstellern von Medizinprodukten und IT-Lösungen für das Gesundheitswesen zu übernehmen.
- > IT-Infrastrukturen im Gesundheitswesen effizient, effektiv und gesetzeskonform zu betreiben.
- > Anforderungen an IT-Systeme zu erheben, diese auszuwählen, zu beurteilen und anzuwenden.
- > mit Informationssystemen Arbeitsabläufe im Gesundheitswesen wirkungsvoll und zu niedrigeren Kosten zu ermöglichen.
- > Medizingeräte und Informationssysteme für das Gesundheitswesen schneller, planbarer und preisgünstiger zu entwickeln.



Prof. Dr. Christian Johner
Lehrgangleitung
Johner Institut GmbH



Mag. Michael Ogertschnig
Lehrgangleitung
Donau-Universität Krems

Die Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen, insbesondere die Krankenhäuser, stehen vor ebenso großen Herausforderungen wie die Hersteller von IT-Lösungen und Medizingeräten:

- > Alle sind einem hohen ökonomischen Druck ausgesetzt: Die Erstattungssätze sinken, was durch den demographischen Wandel weiter verschärft wird.
- > Kliniken fusionieren, müssen Multiversorgungszentren integrieren oder werden von Ketten aufgekauft. Die IT muss diese Integration unterstützen – bei oft minimalen Budgets.
- > Hersteller sind einem internationalen Wettbewerb ausgesetzt und müssen in immer kürzeren Innovationszyklen mit dem technischen Fortschritt mithalten.
- > Immer mehr IT-Systeme und Medizingeräte müssen miteinander sowohl innerhalb von Kliniken als auch einrichtungsübergreifend verbunden werden. Die Anforderungen an die Interoperabilität, die Komplexität und damit die Risiken steigen kontinuierlich.
- > Auch deshalb erhöhen sich die regulatorische Auflagen, die die Betreiber und Hersteller erfüllen müssen.

Trotz all dieser Herausforderungen: Der Weltmarkt für Informationstechnologien im Gesundheitswesen betrug bereits 2002 100 Mrd. Euro und damit fast 40 Prozent des Markts für Medizintechnik. Er wächst kontinuierlich weiter und bietet den gut Qualifizierten herausragende berufliche Perspektiven.

Lehrinhalte und Module

Informationstechnologien

- > Markupsprachen
- > Netzwerktechnologien
- > Datenmanagement
- > IT-Security
- > Software-Engineering
- > Requirements-Engineering
- > Software-Qualitätssicherung

Recht

- > IT-Recht
- > Sozialrecht

IT-Management

- > IT-Controlling
- > IT-Projektmanagement
- > IT-Servicemanagement, ITIL
- > Betrieb von Klinikrechenzentren

BWL und Management

- > Rechnungswesen und Controlling
- > Prozessmanagement
- > Changemanagement
- > Vision, Strategie und Struktur
- > Führung

Softskills

- > Lernen lernen
- > Kommunikation
- > Präsentation
- > Verhandlungsführung
- > Führung, Teambildung

Gesundheitswesen

- > Medizinische Dokumentation
- > Klassifizierungen, Standards
- > Controlling im Gesundheitswesen
- > Gesundheitsökonomie
- > Internationale Gesundheitssysteme
- > Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen
- > Medizinische Statistik, evidenzbasierte Medizin

Informationssysteme im Gesundheitswesen

- > E-Health, Telemedizin
- > Enterprise Application Integration
- > Medizingeräte und IT
- > Medizinische Informationssysteme
- > Arztpraxissysteme
- > Bild- und Biosignalverarbeitung
- > Zertifizierung von Medizinprodukten

Aufbau des Curriculums

Die Präsenzphasen dauern jeweils fünf Tage. Während diesen Studienwochen erwerben Sie nicht nur Fachwissen. Sie stärken auch Ihre analytischen Fähigkeiten sowie Ihre kommunikativen und soziale Kompetenzen – alles Voraussetzungen für eine erfolgreiche Karriere als Fach- und Führungskraft.

Einen wichtigen Teil Ihres Universitätslehrgangs stellt die Master-Thesis dar. Sie ist eine wissenschaftliche Arbeit, die den Bogen zwischen Theorie und Praxis spannt. Idealerweise bearbeiten Sie ein relevantes Projekt aus Ihrem beruflichen Umfeld, für das ein Rahmen von sechs Monaten vorgesehen ist. Dies ermöglicht Ihnen genügend Freiheiten für eigenständiges wissenschaftliches und praxisorientiertes Arbeiten. Auf das wissenschaftliche Arbeiten bereitet Sie der Lehrgang vor und vermittelt Ihnen die notwendigen Kenntnisse und Methoden.

Die Master-Thesis wird – wie der gesamte Universitätslehrgang – dazu beitragen, Ihre persönlichen und beruflichen Ziele zu erreichen.

Johner Institut GmbH

Das Johner Institut ist Kooperationspartner der Donau-Universität Krems und bietet diesen Lehrgang exklusiv in Deutschland an. Es ist ein Anliegen des Johner Instituts, Ihnen aufzuzeigen, wie man moderne IT-Systeme im Gesundheitswesen effizient entwickelt, betreibt und anwendet. Das Institut dient seit über zehn Jahren als Plattform und Ort der Begegnung für all diejenigen, die an der Schnittstelle von IT und Gesundheitswesen arbeiten – Mitarbeiter/innen in Krankenhäusern, Hersteller von Medizinprodukten und IT-Lösungen.

Das Team des Johner Instituts berät Hersteller dabei, ihre medizinische Software sicher, normenkonform und effizient zu entwickeln und zuzulassen. Auch benannte Stellen, Beratungsunternehmen und Behörden nutzen die Unterstützung und Weiterbildungsangebote des Instituts. Dr. Christian Johner wurde von der Plattform www.meinprof.de unter über 14.000 Hochschullehrern als bester Professor ausgezeichnet.

Mit seinem Team und den erstklassigen Vortragenden unterstützt er Ihre berufliche Weiterbildung und Weiterentwicklung und hat unzählige Karrieren ermöglicht.

Durch das Studium am Johner Institut wird lebenslanges Lernen als Bereicherung und als Freude begreifbar und erfahrbar.



Konstanz – frische Seeluft für Ihre Energie

Sie studieren in der Villa Rheinburg in einer angenehmen Lernatmosphäre mit modernen Schulungsräumen direkt am Rhein und nur wenige Gehminuten vom historischen Stadtzentrum entfernt. Konstanz gewährt einen traumhaften Blick über den gesamten Bodensee bis zum Bregenzer Wald und dem Schweizer Säntis. Zu allen Jahreszeiten lockt die Umgebung mit den verschiedensten Freizeitaktivitäten: Für den Winter liegt eines der größten zusammenhängenden Skigebiete Europas, die Alpen, vor der Tür und im Sommer laden See und Umland ein zum Biken, Laufen und Schwimmen.

Universität und Hochschule geben der Stadt ein besonderes Flair, und auch dem kulturell Interessierten bietet Konstanz mit Theater, Konzerten, Kino und einer regen Kleinkunstszene alles, was das Herz begehrt. Badischer Wein und eine ausgezeichnete regionale Küche ergänzen das Wohlfühlambiente der südlichsten Stadt Deutschlands.



Lernen Sie von den Besten!

Vortragende (Auszug)

Dr. Lüder Tockenbürger

gehört neben Dr. Koller und Dr. Müller zu den Dozenten der Universität St. Gallen, die am Institut lehren und die Studierenden begeistern. Das Trio zeichnet sich nicht nur durch eine einzigartige didaktische Kompetenz aus, sondern durch eine absolute Praxisnähe. Als Inhaber eines Beratungsunternehmens unterstützen sie nahezu alle namhaften Schweizer und viele deutsche Konzerne bei der Prozessgestaltung, bei Veränderungsprozessen und Führungsfragen.

Dipl.-Wirtsch.-Inf. (FH) Dörte Jaskotka

vermittelt den Studierenden, wie man ein IT-Servicemanagement beispielsweise konform mit ITIL® in Organisationen einführt und weiterentwickelt. Die Wirtschaftsinformatikerin untersuchte die Besonderheiten des Gesundheitswesens bereits in ihrer Diplomarbeit und berät seither unzählige Krankenhäuser. Dabei kommen ihr die Erfahrungen zu Gute, die Sie während der Entwicklung eines Krankenhaus-Informationssystems sammeln konnte.

Dipl.-Ing. Thomas Geis, M.Sc.

zählt zu den weltweit besten Experten für das Usability und Requirements Engineering. Seit 1993 auf diesem Arbeitsgebiet tätig hat er mit seinem Unternehmen ProContext Consulting GmbH weiter über 100 Firmen zu wirklich gebrauchstauglichen und damit im Markt erfolgreichen Produkten verholfen – v. a. IT-Systeme und viele Medizinprodukte. Als Vordenker in diesem Arbeitsbereich ist Thomas Geis auch einer der wichtigsten Editoren der Normenfamilie ISO 9241. Für seine Verdienste wurde er mit „Life Time Achievement Award“ der German User Experience Professionals Association ausgezeichnet. Von Thomas Geis lernen die Studierenden die Systematik wie man die wirklichen Anforderungen der Nutzer erhebt.

Lernkonzept und Lernmethoden

Das Kernthema „IT im Gesundheitswesen“ erstreckt sich über Ihr gesamtes Studium.

Das Studium zeichnet sich durch einen starken Praxisbezug und erlebnisorientierte Lernmethode aus. Eine Kombination aus Präsenzeinheiten und Fernstudieneinheiten ist auf die Bedürfnisse berufstätiger Studierender ausgerichtet.

Die Präsenzeinheiten ermöglichen den Erfahrungsaustausch mit fachlich kompetenten und praxiserfahrenen Referenten/innen sowie mit anderen Studienkollegen/innen.

Die Fernstudieneinheiten sind so konzipiert, dass sie einen unmittelbaren Transfer des Erlernten in die Berufswelt fördern und den Studierenden Freiräume für individuelle Zeiteinteilung sichern.





Informationstechnologien im Gesund

Zielgruppe

- > Verantwortliche für den Betrieb von IT-Infrastrukturen im Gesundheitswesen und für die Integration von Medizinprodukten insbesondere Mitarbeitende der Krankenhaus-IT und Medizintechnik.
- > Personen, die mit der Entwicklung oder Vermarktung von Medizinprodukten oder medizinischer Software betraut sind z. B. Entwickler/innen, Projektleiter/innen und Produktmanager/innen.
- > Fach- und Führungskräfte in Krankenhäusern, die lernen möchten, Informationstechnologien strategisch auszuwählen und einzusetzen, um Prozesse effizienter und effektiver zu gestalten.
- > Mitarbeitende bei Krankenkassen, in der Gesundheitspolitik und bei Behörden mit Bezug zu Informationstechnologien.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Universitätslehrgang ist

- > ein Hochschulabschluss eines ordentlichen österreichischen oder gleichwertigen ausländischen Studiums
- > oder allgemeine Hochschulreife und mindestens 4 Jahre einschlägige Berufserfahrung in qualifizierter Position, wenn damit eine gleich zu haltende Eignung erreicht wird, über die das Rektorat zu entscheiden hat
- > oder bei fehlender Hochschulreife ein Mindestalter von 24 Jahren, mindestens 8 Jahre einschlägige Berufserfahrung in qualifizierter Position, wenn damit eine gleich zu haltende Eignung erreicht wird, über die das Rektorat zu entscheiden hat, und die positive Beurteilung im Rahmen eines Aufnahmegesprächs, das von der Lehrgangsführung festgesetzt wird. Einschlägige berufliche Qualifikationen müssen anhand von Nachweisen in Form von Bestätigungen der DienstgeberInnen oder eines Versicherungsdatenauszugs beigelegt werden. Vollständigkeit und Qualität der Bewerbung sind wichtige Kriterien.

Sprache

Deutsch

Veranstaltungsort

Johner Institut GmbH
Konstanz (D)

Master of Science (MSc)

Dauer: 5 Semester, berufsbegleitend
ECTS-Punkte: 120
Teilnahmegebühr: EUR 19.800,-

Beratung

Prof. Dr. Christian Johner
Johner Institut GmbH
Reichenaustraße 1
78467 Konstanz, Deutschland

Tel. +49 (0)7531 945 00 20
Fax +49 (0)3222 394 53 84
christian.johner@johner-institut.de
www.johner-institut.de

heitswesen

Das Wichtigste auf einen Blick:

- > Mit der Teilnahme an dem Lehrgang verschaffen Sie sich, die Sie an der Nahtstelle von IT und Gesundheitswesen arbeiten oder arbeiten wollen, die Voraussetzungen für eine erfolgreiche und erfüllende persönliche und berufliche Entwicklung.
 - > Der Lehrgang vermittelt Ihnen praxisnah alle fachlichen Qualifikationen sowie fachlichen und sozialen Kompetenzen, um Probleme in der beruflichen Praxis erfolgreich zu lösen und eine dauerhafte Wertschätzung von Kollegen/innen, Mitarbeitenden und Vorgesetzten zu erfahren.
 - > Der Lehrgang zielt über die Tagesaktualität hinaus. Sie werden das lebenslange Lernen und Ihre Netzwerke, die Sie am Institut stark erweitern werden, als Bereicherung und als Voraussetzung für die eigene langfristige Entwicklung schätzen lernen. Rüsten Sie Ihren Werkzeugkasten auf und lassen Sie sich zwei Jahre lang auf eine ganzheitliche Erfahrung ein.
-





Die Donau-Universität Krets ist spezialisiert auf berufsbegleitende Weiterbildung. Als öffentliche Universität arbeitet sie mit ihrer Expertise in Lehre und Forschung an der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen und richtet ihr Studienprogramm danach aus. Sie wendet sich mit ihren Master-Lehrgängen und Kurzprogrammen in neun thematischen Feldern insbesondere an Berufstätige. Mit rund 8.000 Studierenden aus rund 85 Ländern verbindet die Donau-Universität Krets langjährige Erfahrung in wissenschaftlicher Weiterbildung mit Innovation und höchsten Qualitätsstandards in Forschung und Lehre. Die Universität führt das Qualitätssiegel der AQ-Austria. Krets liegt in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, 60 km von Wien entfernt.

Donau-Universität Krets
Die Universität für Weiterbildung



Information und Anmeldung

Gerlinde Weber, MSc
Donau-Universität Krets
Zentrum für Management im Gesundheits- und Pharmawesen
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krets, Österreich

Tel. +43 (0)2732 893-2648
gerlinde.weber@donau-uni.ac.at

Impressum

Herausgeber: Donau-Universität Krets (Universität für Weiterbildung Krets)
Für den Inhalt verantwortlich: Zentrum für Management im Gesundheits- und Pharmawesen
Fotos: Fotolia, Walter Skokanitsch, Hertha Hurnaus, Andrea Reischer, Johner Institut
Druck: 03/2021; Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten.
Informationen zur Datenverarbeitung und Ihren diesbezüglichen Rechten finden Sie unter www.donau-uni.ac.at/datenschutz